

Bericht *amtierender* Bürgermeister zur SVV am 06. Dezember 2017

Stand: 30.11.2017

Gratulation zum Geburtstag:

03. November 2017	- Herr Torsten Lehmann
06. November 2017	- Herr René Schade
01. Dezember 2017	- Herr Christian Bruno Ackermann

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 18. Oktober 2017 enthalten.

I. Stadtbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. Oktober 2017

Die Rückbauobjekte sind im Umsetzungsplan 2018 - 2020, der am 21. Juni 2017 zur Beschlussfassung vorliegt, benannt.

Erst nach Bestätigung des Umsetzungsplanes 2018 - 2020 durch das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus (LBV) und damit nach der Bestätigung der Rückbaumaßnahmen werden die Rückbauten durch die GuWo mbH vorbereitet (Mieterversammlungen, Freilenkungsgespräche, Planungsleistungen usw.).

Der Stadt Guben wurde durch die Ministerin Kathrin Schneider am 22. September 2017 ein weiterer Fördermittelbescheid für den Rückbau von Wohngebäuden in unserer Stadt übergeben. Demnach stehen der Stadt Guben weitere 800.000 Euro Bund/Land-Mittel zur Verfügung. Das ist die Grundlage zur Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen durch die GuWo mbH.

Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b

Leonhard-Frank-Straße 31 - 39

Leonhard-Frank-Straße 14 - 20

Leonhard-Frank-Straße 11 - 19

Der Wohnblock Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b ist leergezogen. In diesem Jahr werden noch die Hausanschlüsse der Versorger stillgelegt und im Frühjahr 2018 soll der Rückbau erfolgen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept bildet jetzt die Basis für die Modifizierung und Neugestaltung von Planungsgrundlagen in der städtischen Entwicklung.

Gleichzeitig ist das INSEK die Grundlage für die Fortschreibung der beschlossenen Stadtumbaustrategie aus dem Jahr 2014.

Das INSEK liegt dem Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Potsdam vor. Bisher gibt es keine Rückäußerung.

Fortschreibung Stadtumbaustrategie

Die Beschlussfassung über diese Strategie verlief wie folgt:

- 20. September 2017 HV
- 27. September 2017 SBJK
- 05. Oktober 2017 UVOSE
- 05. Oktober 2017 WSBWE
- 09. Oktober 2017 HA
- 18. Oktober 2017 SVV

Nach einer Beschlussfassung in der SVV wird die Stadtumbaustrategie dem Land Brandenburg (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie dem Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus) als Grundlage für die neuen Programmanträge übergeben.

Die Übergabe der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie an das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus erfolgte am 03. November 2017.

Eine Rückäußerung gibt es bisher nicht.

Das Interesse unserer Bürger an der Strategie hält an. Bei der Verwaltung gehen zahlreiche Nachfragen (telefonisch, mündlich und schriftlich) ein.

Nachtragsliquidation Objekt Fischfabrik (Grundstück Grunewalder Straße 2 und 4)

Der Beschluss zum Verkauf wurde am 04. September 2017 im Hauptausschuss behandelt und am 13. September 2017 in der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Die Notarin wurde mit der Erarbeitung des Kaufvertrages beauftragt sowie mit dem Versand dessen an den potentiellen Erwerber.

Eine Fraktion der Stadtverordnetenversammlung hat sich hinsichtlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung über den Verkauf dieser Immobilie am 13. September 2017 an die Kommunalaufsicht gewandt. Bis zur Klärung kann die Umsetzung des Beschlusses nicht vollzogen werden (notarielle Beurkundung).

Zwischenzeitlich hat die Kommunalaufsicht der Stadtverwaltung die Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens bestätigt und die Verhandlungen mit dem Erwerber in Vorbereitung der notariellen Beurkundung konnten beginnen,

Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017

Am 11. Oktober 2017 ist vorab per Mail eine Rückäußerung zu unserem Umsetzungsplan eingegangen. Hier erfolgte die grundsätzliche Bestätigung von Einzelmaßnahmen, jedoch wurden nicht alle Maßnahmen befürwortet.

Am 22. September 2017 wurde ebenfalls ein Fördermittelbescheid in Höhe von 1.300.000 Euro Bund/Land-Mittel für Maßnahmen des Programms Stadtumbau Aufwertung übergeben. Dieser soll vorrangig eingesetzt werden für die Spitzenfinanzierung der Modernisierung und Instandsetzung der teilweise denkmalgeschützten Wohngebäude in der Karl-Marx-Straße 32 - 40, 35 – 37 und 29 – 33 sowie für Schaffung zusätzlicher Horträume für die Friedensschule Grundschule.

Im Rahmen der Bestätigung des Umsetzungsplanes durch das LBV und der weiteren Vorbereitung zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen findet am 05. Dezember 2017 ein Abstimmungstermin mit dem LBV in Guben statt.

Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien

Die Altbauerhaltungsstrategie zur Untersetzung der Programmanträge für Sanierung, Sicherung und Erhalt soll nunmehr aufgrund der neuen Förderstrategie auch für Nichtwohngebäude bis zum 1. Halbjahr 2018 fortgeschrieben werden.

Auf dieser Grundlage können dann auch für Nichtwohngebäude innerhalb der Altstadt Ost und West Fördermittel akquiriert werden.

Im Rahmen der Überarbeitung der Altbauerhaltungsstrategie hat die Verwaltung die Eigentümer zahlreicher städtebaulich relevanter Gebäude in der Altstadt Ost und Altstadt West angeschrieben und um Mitteilung zu möglichen, geplanten Maßnahmen an ihren Gebäuden (Modernisierung/Instandsetzung, Sicherung) gebeten. Inzwischen gingen die Rückmeldungen dazu ein und die Altbauerhaltungsstrategie wird durch die Verwaltung mit Unterstützung des Sanierungsträgers fortgeschrieben.

Fertigstellungstermin ist der 31. Januar 2018.

Die fortgeschriebene Strategie wird ebenso wie die Ursprungsfassung den Stadtverordneten übergeben.

Alte Poststraße 63

Der Abschluss der Maßnahme ist im Rahmen der genehmigten Verlängerung des Maßnahmenzeitraums termingerecht erfolgt. Die Unterlagen werden wie v. g. zusammengestellt und der B.B.S.M. übergeben.

Die Schlussrechnungsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Am 26. Oktober 2017 ist die Schlussabnahme durch die B.B.S.M. vorgesehen.

Die Schlussabnahme fand statt. Die Restleistungen sind erbracht. Derzeit erfolgt die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M.

Mittelstraße 6

Vorläufiges Ergebnis der baufachlichen Prüfung (Baukosten inkl. Prüfgebühren) liegt vor.

Somit betragen die förderfähigen Gesamtkosten 242.646,00 Euro.

Der Ordnungsmaßnahmenvertrag wurde von der Verwaltung vorbereitet und unterzeichnet und liegt nun bei der GuWo mbH zur Unterzeichnung.

Stadtumbaumanagement

Die nächste anstehende Aufgabe ist die Erarbeitung der Fördermittelbeantragung aus der Städtebauförderung (STUB AUF, STUB RB, STUB SSE, STEP) für das neue Programmjahr auf Basis des UPL 2018 – 2020.

Die Abgabe des Programmantrages 2018 ist bis zum 30. Oktober 2017 vorgesehen.

Auf Basis des Umsetzungsplanes werden derzeit durch die B.B.S.M. die Einzelmaßnahmen zusammengestellt und die notwendigen Fördermittel berechnet. Die Programmanträge für die v. g. einzelnen Programmbereiche werden beim LBV gestellt.

Da mit dem Vertrag das Stadtumbaumanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wird zurzeit die öffentliche Neuausschreibung vorbereitet, worüber am 09. Oktober 2017 im Hauptausschuss informiert wurde (I 065/2017).

Vergabevorschlag ist am 22. November 2017 in der Vergabekommission, am 27. November 2017 im HA.

Zuschlagsende ist der 30. November 2017.

Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.

Die Ausschreibung der Leistungen wurde aufgehoben, u.a. wegen Überschreitung des Budgets.

Es erfolgt eine Neuausschreibung in beschränkter Form.

Stadtumbau - Programm Aufwertung

Alte Poststraße 61

In Vorbereitung des Abschlusses der Schlussrechnungsprüfung erfolgte eine weitere Abschlagszahlung aufgrund des Bautenstandes am Objekt.

Der Eigentümer wurde nochmals angemahnt, die notwendigen Unterlagen zum Abschluss der Maßnahme beizubringen. Die vereinbarten Zinszahlungen/Bereitstellungszinsen aufgrund der Verzögerungen im Abrechnungsverlauf bleiben hiervon unberührt.

Laternengasse 6

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.

Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant. Die beabsichtigte FM-Inanspruchnahme liegt bei 205.383,00 Euro gem. Mod.-/Inst.-vertrag.

Die Fördermittel stehen somit für 2018 zur Verfügung.

Frankfurter Straße 45

Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.

Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.

Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 Euro gem. Mod.-/Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.

Der Innenausbau beginnt Anfang Dezember und erfolgt über die Wintermonate. Die Realisierung der Fassade erfolgt im Frühjahr 2018.

Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

Die Maßnahmen befinden sich derzeit im Wettbewerbsverfahren eines Realisierungswettbewerbes.

29. September 2017 Auswahl der Teilnehmer
15 möglich, davon 4 „gesetzte“ Teilnehmerbüros und 11 im Rahmen des Losverfahrens ausgewählt
18. Oktober 2017 Ortsbesichtigung mit anschließendem Rückfragenkolloquium
12. Januar 2018 Abgabe der Wettbewerbsbeiträge durch die 15 Büros
14. März 2018 Preisgerichtssitzung, Ermittlung des Preisträgers
-danach Verhandlungsverfahren mit dem Preisträger
-dann Umsetzung der Maßnahmen (Baugenehmigungsplanung, Ausschreibung usw.)

Sicherung Gefängnis

Beim Öffnen des Daches sind erhebliche Mängel zutage getreten, weshalb ein beauftragtes Unternehmen zusätzliche Leistungen in Form von Nachträgen angezeigt hat. Diese belaufen sich auf ca. 100.000 Euro. Der B.B.S.M. wurden diese Mehrleistungen inkl. der Kosten angezeigt. Derzeit erfolgen die Prüfung der Förderfähigkeit sowie auch die Bereitstellung von zusätzlichen Fördermitteln.

Für die Mehrkosten können Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau Ost Teilprogramm Aufwertung zur Verfügung gestellt werden. Zur Ermittlung des genauen Umfangs der Mehrkosten wird aktuell durch die B.B.S.M. die baufachliche Prüfung überarbeitet. Das überarbeitete Prüfergebnis liegt jetzt vor.

Gesamtkosten neu: 361.472,06 Euro

Davon Mehrkosten: 77.055,46 Euro

Der Fertigstellungstermin 30. November 2017, der im Maßnahmenvertrag vereinbart wurde, wurde trotz mehrfacher Abforderung von der GuWo mbH noch nicht mitgeteilt, so dass der Maßnahmenvertrag noch nicht angepasst werden konnte.

Soziale Stadt

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. Oktober 2017

Da das Stadtteilmanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wird derzeit die öffentliche Neuausschreibung vorbereitet, worüber im Hauptausschuss am 09. Oktober 2017 informiert wurde (I 066/2017).

Vergabevorschlag ist am 22. November 2017 in der Vergabekommission, am 27. November 2017 im HA.

Zuschlagsende ist der 30. November 2017.

Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.

Die Ausschreibung wurde aufgehoben, da das Angebot weit über dem Budget gemäß dem Umsetzungsplan liegt. Auch hier wird eine Neuausschreibung in beschränkter Form erfolgen.

„Schulgarten- und/oder Kochprojekt“ der Corona-Schröter-Grundschule

Der Umgang mit unseren Lebensmitteln soll insbesondere unseren Kindern wieder durch die Beschäftigung im Schulgarten und das sich nach der Ernte anschließende gemeinsame Kochen mit den Zutaten des Gartens wieder näher gebracht werden. Ein kleiner Teil auf dem Schulgelände der Corona-Schröter-Grundschule soll für den dafür notwendigen Schulgarten genutzt werden.

Projektbeteiligte sind die Schülerinnen und Schüler, Pädagogen der Grundschule sowie die Stadtverwaltung. Der praktische Teil der Projekt Umsetzung soll im Frühjahr 2018 beginnen.

Derzeit laufen die Abstimmungen zum beabsichtigten Standort für den Schulgarten (Schüler, Lehrer, Projektpaten, Stadtteilmanagement, Projektkoordinatorin, Stadtverwaltung). Bezüglich der Fördermittelbereitstellung für einzelne Projektteile (u.a. Gartengeräte, Schülersausstattung) aus dem Programm Soziale Stadt werden Gespräche mit dem LBV geführt.

Ziel ist der Projektstart am 01. April 2018.

Gemeinsam mit allen Akteuren werden die Randbedingungen für das Projekt beraten. Nunmehr möchte sich auch die Europaschule neben der Corona-Schröter-Grundschule an dem Projekt beteiligen.

Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt. Die Stadt wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens an dem Bauantrag/der Bauvoranfrage beteiligt. Eine Ortsbesichtigung mit dem Bauordnungsamt des Landkreises SPN fand am 31. August 2017 statt.

Die positive Stellungnahme der Stadt Guben im Rahmen des Bauantragsverfahrens ist an den LK SPN verschickt.

Nach Erteilung des positiven Bescheides durch den LK SPN hat der Eigentümer die Absicht, die notwendigen Flächen an die Stadt Guben verkaufen.

Der positive Bescheid zur Bauvoranfrage bzgl. einer möglichen Erweiterung des Netto-Marktes liegt jetzt vor. Die Kaufverhandlungen werden aufgenommen.

Die Umsetzung der Maßnahme „Auffahrt zum Dienstleistungskomplex“ wird im Jahr 2018 erfolgen.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2017

Die letzte Händlerberatung fand am Dienstag, den 07. November 2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Raum 236, statt.

Beratungsschwerpunkte waren u.a.:

- Informationen der Stadt Guben
- Bericht des Citymanagements ASZ
 - Auswertung Langer Gubener Altstadtsamstag am 14. Oktober 2017
- Bericht des Stadtteilmanagements Soziale Stadt
 - Auswertung Herbstfest am 07. Oktober 2017
- Veranstaltungen zur Vorweihnachtszeit
 - Adventsaktionen: Wunschbaum, Postkarten, Plakat
 - Licht einschalten am 03. Dezember 2017
 - Geschenkeendspurt bei den Altstadthändlern am 18. Dezember 2017
- Gubener Weihnachtsmarkt am 16. und 17. Dezember 2017
- Ende des Förderprogramm „Aktives Stadtzentrum“
 - Wie geht es weiter ab 2018?
- Diskussionen und Sonstiges

Die nächste Händlerberatung findet am Dienstag, den 16. Januar 2018 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Raum 236, statt.

Bauvorhaben (SVV 097/2015, SVV 098/2015, SVV 099/2015 und SVV 122/2016)

Die Objekte Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune), Berliner Straße 11 (Villa) und Gasstraße 18 (Abbruch mit anschließendem Neubau als Lückenschließung) sind Bestandteil des UPL 2015 - 2017.

Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune): *Geplanter Maßnahmenbeginn Ende April/Anfang Mai 2017.*

Das Vorderhaus wurde eingerüstet. Der Maßnahmenbeginn steht bevor.

Am 20. April 2017 wurde der Baubeginn angezeigt. Die Baumaßnahme läuft.

Am 20. Juni 2017 fand die erste Bautenstandskontrolle mit der B.B.S.M. statt.

Am 08. August 2017 erfolgte eine Bautenstandskontrolle. Zur Prüfung des Bautenstandes sind Unterlagen durch den Eigentümer der B.B.S.M. zu übergeben.

Die Unterlagen wurden der B.B.S.M. durch den Eigentümer übergeben. Die Prüfung des Bautenstandes ist erfolgt. Auf der Grundlage des geprüften Bautenstandes gab es eine Auszahlungsempfehlung von Fördermitteln.

Das Vorderhaus und die Scheune sind baulich abgeschlossen. Die fördermitteltechnische Abrechnung ist noch offen. Die entsprechenden Voraussetzungen für die fördermitteltechnische Abrechnung wurden in die Wege geleitet.

Berliner Straße 11 (Villa): *Das Vorhaben wird gemäß Anhörungstermin vom LBV am 05.09.2016 dem Förderprogramm STUB-AUF zugeordnet. Am 27. Januar 2017 wurde beim LBV die Aufnahme des Vorhabens in den UPL 2015 - 2017 beantragt.*

Mit Bescheid vom 28. Februar 2017 hat das LBV die Änderung im Umsetzungsplan 2015 - 2017, wie von der Stadt Guben beantragt, dem Grunde nach bestätigt. Das Vorhaben befindet sich in der Planung.

Gasstraße 18: *Der geplante Abbruch (März/April 2017) hat begonnen. Im Anschluss erfolgt die Lückenschließung. Der Bezug des Neubaus ist zum 31. Dezember 2017 geplant.*

Am 06. April 2017 fand eine Bautenstandskontrolle statt. Der Abbruch ist weitestgehend abgeschlossen. Es ist geplant im Mai mit den Neubauarbeiten zu beginnen. Der Abbruch ist abgeschlossen und der Neubau hat begonnen.

Es gibt noch Klärungsbedarf im Zusammenhang mit den Abbruchleistungen.

Erst nach einvernehmlicher Klärung erfolgt die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M. für die Abbruchmaßnahme.

Die Baustraße wurde zurückgebaut und die Pflasterfläche geschlossen. Bzgl. des Bauzaunes soll demnächst eine Lösung gefunden werden.

Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:

Dem Vergabevorschlag wurde in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 10. Juli zugestimmt. Der Baubeginn ist für Ende Juli 2017 vorgesehen.

Aus Kapazitätsgründen der Firmen kann mit der Baumaßnahme erst Mitte September 2017 begonnen werden. Es wurde zugesichert, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Die Sanierungsarbeiten im Gebäudeinneren haben begonnen. Das Gerüst wurde am 06. Oktober 2017 gestellt.

Nach dem Öffnen des Daches konnte die Zustandsbewertung der vorhandenen Bausubstanz intensiviert werden. Hierbei wurde ein erhöhter Befall mit Hauschwamm festgestellt, welcher sich bereits auch auf das Mauerwerk erstreckt. Aktuell werden die Sanierungsmöglichkeiten mit der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises Spree Neiße hinsichtlich der fachlichen Umsetzung erörtert. Im Ergebnis sind Kostensteigerungen nicht auszuschließen.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. Oktober 2017

Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Aufhebung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.

Strukturwandel in der Lausitz

Nach Information durch Herrn Müller von der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH sollen die Projektvorschläge der Stadt Guben berücksichtigt werden. Dazu findet ein Abstimmungstermin am 18. Mai 2017 bei der ILB statt.

Die Beratung bei der ILB hat am 18. Mai 2017 stattgefunden.

Ziel war es, erste Anträge der Stadt Guben zur Inanspruchnahme finanzieller Mittel aus der GRW-Förderung (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) zu qualifizieren und entsprechend einer Entscheidung durch das Land Brandenburg zuzuführen.

Es wurde folgende 3 Einzelmaßnahmen für das Industriegebiet Guben besprochen.

- *Verlegung einer Hochdruck-Erdgas-Leitung*
- *Erweiterung der Eisenbahntrasse (Werkbahn)*
- *Erweiterung der technischen Infrastruktur*

Hier sind die Antragunterlagen vorzubereiten. Vorbereitung der Anträge durch die Wirtschaftsförderung.

Gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung wurde zwischenzeitlich der Antrag zur Verlegung der Hochdruckleitung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt. Am 19. Oktober 2017 gab es dazu eine Beratung bei der ILB. Unter Berücksichtigung der Einbeziehung der Kommunalaufsicht durch die Fraktion der FDP gab es Aufklärungsbedarf. Deshalb ist der Beginn der Prüfung der eingereichten Unterlagen durch die ILB nicht möglich.

Die nächste Beratung der sogenannten „Lausitzrunde“ (Gremium der Bürgermeister im Zusammenhang mit dem Strukturwandel) fand am 09. November 2017 in Spremberg statt. Die Vorsitzende der SVV und die Fraktionsvorsitzenden wurden gesondert über die Beratungsergebnisse informiert.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde-Nord und Braunkohlenausschuss

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. Oktober 2017

Die LEAG hat in der letzten Sitzung der gemeinsamen Kommission Guben/Gubin zur Beendigung des Tagebaus Jänschwalde informiert.

Das Protokoll der 108. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde vom 14. September 2017 ist eingegangen, weiterhin die Einladung für die 109. Sitzung am 07. Dezember 2017.

Am 23. November 2017 hat die 91. Sitzung des Braunkohlenausschusses des Landes Brandenburg stattgefunden.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. Oktober 2017

Der Fördermittelantrag wurde im September bei der ILB eingereicht.

Zur Abstimmung zum weiteren Verfahren gab es Mitte Oktober einen Beratungstermin mit den Projektbeteiligten.

Eine mündliche Rückäußerung von der ILB zum FM- Antrag liegt zwischenzeitlich vor. Der Antrag ist gegenwärtig nur bedingt förderfähig. Ab 01. Januar 2018 soll die überarbeitete Förderrichtlinie RenPlus vorliegen. Die Förderung nach den neuen

Förderbestimmungen wäre dann umfangreicher möglich. Der FM- Antrag wird daher bis zum Inkrafttreten der neuen Bestimmungen zurückgestellt.

Für den 08. November 2017 wurde zur weiteren Abstimmung ein Termin bei der Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg vereinbart. Dieser Termin wurde von der WFBB abgesagt.

Der neue Abstimmungstermin fand am 29. November 2017 statt.

Am 05. Dezember 2017 fand die Regionale Energiekonferenz Lausitz Spreewald in Cottbus statt. Hier wurden u.a. die Speicherrichtlinie und weitere aktuelle Initiativen des Landes Brandenburg vom Ministerium für Wirtschaft und Energie vorgestellt.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

- **Gehwegerneuerung einschließlich Beleuchtungsanlage in der Parkstraße**
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen - eine Abnahme fand am 02. Mai 2017 statt.
- **Brücke Mühlenstraße über das Schwarze Fließ BW 26/15**
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Eine Abnahme fand am 29. Mai 2017 ohne Mängel statt
- **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**
*Zuschlagserteilung für Planungsleistungen an das Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl. Ing.(FH) Jörg Naumann aus Potsdam
Die Baumaßnahme wurde am 20. September 2017 neu ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung findet am 10. Oktober 2017 statt. Die Präsentation des Vergabevorschlages erfolgt am 08. November 2017 in der Vergabekommission.
Der Vergabevorschlag für die Bauleistungen wurde im Hauptausschuss am 27. November 2017 bestätigt. Die Ausführung ist für den Zeitraum der Sommerferien 2018 geplant.*
- **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**
*Planungsleistungen:
Geplante Realisierung: Planung = April/Mai 2017, Bauausführung = 2018
Auftragnehmer für Planungsleistungen – Ing. Büro H.W. Richter aus Eisenhüttenstadt
Ausführung der Planungsleistungen im April bis Juli 2017. Anschließend Diskussion in den Fachausschüssen sowie die Beteiligung der Anwohner.
Vorliegen der Planungsvarianten Ende Juli. Im Fachausschuss UVOSE am 10. August 2017 erfolgt die Präsentation der Planungen.
Im Fachausschuss UVOSE wurden drei Varianten vorgestellt, die Variante zwei wurde durch die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung favorisiert und diskutiert. Diese bildet die Grundlage für die weiteren Planungsphasen. Eine weitere Information des Planungsstandes erfolgt in den Ausschüssen UVOSE und WSBWE im November 2017.
Der Planungsstand wurde in der Fachausschüssen UVOSE und WSBWE vorgestellt und beraten. Die Information der Anwohner erfolgt im Januar 2018.*

Anschließend wird die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet und durchgeführt. Der Ausführungszeitraum ist für März bis November 2018 geplant.

➤ Kita „Regenbogen“

Die Bauanlaufberatung fand am 26. Juli 2017 statt. Die Arbeiten haben in der 32. KW 2017 begonnen und laufen planmäßig.

Die Bodenbelagsarbeiten in den Gruppenräumen sind abgeschlossen, die Abnahme steht noch aus.

In den beiden Sanitärbereichen wurden die Installation der Verrohrung und die Vorwandmontage abgeschlossen. Die Ausführung der Fliesenarbeiten entsprach nicht dem geforderten Qualitätsanspruch und wird derzeit erneuert

Die Arbeiten sind bis auf einige Restleistungen abgeschlossen. Die Abnahmen und Schlussrechnungslegungen stehen noch aus.

Sonstige Bauvorhaben

Hort Poetensteig

Die Zuschläge wurden in der Vergabekommission am 12. April 2017 und im Hauptausschuss am 08. Mai 2017 erteilt.

Die Realisierung der Restleistungen ist weiterhin offen. Aus diesem Grund stehen die Abnahmen und Schlussrechnungslegungen noch aus.

Es erfolgte eine erneute Fristsetzung zur Abnahme.

Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße

Den Zuschlag für den Neubau des Spielplatzes erhielt ein Unternehmen aus Cottbus. Die Bauanlaufberatung fand am 24. August 2017 statt, Baubeginn ist am 04. September 2017. Die Baumaßnahme soll Ende September abgeschlossen sein.

Die Eröffnung ist zum Ferienbeginn am 20. Oktober 2017 geplant.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für den 13. Oktober 2017 geplant. Aktuell besteht noch eine Lieferverzögerungen für ein Spielgerät.

Der Spielplatz wurde am 20. Oktober 2017 eröffnet. Die Nachlieferung des ausstehenden Spielgerätes soll nach Herstellerangaben bis Ende November erfolgen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 18. Oktober 2017

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Teilprojekte Berliner Straße (2. BA) und Bahnhofstraße

Der Fördervertrag liegt vor. Der Partnervertrag zwischen dem Leadpartner Landkreis Krosno Odrzańskie und den Projektpartnern Wojewodschaft Lubuskie, Stadt Gubin, Stadt Guben wird vorbereitet.

Die Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen wird vorbereitet.

Die Planungsleistungen für die beiden Teilprojekte wurden über eine Ex-ante Bekanntmachung ausgeschrieben. Bewerbungsende für die Planungsleistungen war der 24. Oktober 2017. Die Angebotseröffnung erfolgt am 13. November 2017.

Die Vergabevorschläge für die Planungsleistungen wurden im Hauptausschuss am 27. November 2017 bestätigt.

2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020

Mit Schreiben vom 10. Februar 2017 hat das Gemeinsame Sekretariat über die Bestätigung des Projektes durch den Begleitausschuss informiert. Der Fördervertrag wird aber erst unterschrieben, wenn alle an die Projektpartner gestellten Auflagen erfüllt werden. Alle Auflagen wurden bereits erfüllt.

Der Zuwendungsvertrag wurde unterschrieben. Mit der Projektumsetzung wurde bereits begonnen.

Aufgrund der späteren Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages müssen die geplanten Projektmittel auf die nächsten Jahre verschoben werden. Antrag auf Mittelübertragung wurde bereits fristgemäß gestellt.

3. Gründung eines Zentrums der Bildung und der sozialen Inklusion in der Eurostadt Gubin-Guben

Gesamtkosten des Projektes: 3.601.532,36 Euro – davon förderfähig: 2.057.755,36 Euro darunter Kostenanteil der Stadt Guben (Spiel- und Fitnessplatz Friedensschule/„Fit-Park“ und dt.-pl. Begegnungen): 122.817,77 Euro – davon EFRE (85%) 104.395,10 Euro.

Geplanter Realisierungszeitraum (Planung und Ausführung): 2017/2018

Der Projektantrag wurde fristgerecht eingereicht. Votierung der bis Januar 2017 eingereichten Anträge für die Prioritätsachse III „Stärkung grenzüberschreitender Fähigkeiten und Kompetenzen“ soll in der 9. Sitzung des Begleitausschusses im Oktober 2017 stattfinden.

Der Projektantrag wurde zurückgestellt. Die Stadtverwaltung Gubin zusammen mit der Stadt Guben planen, den Antrag erneut im 5. Call (Antragsstellungsfrist) einzureichen.

4. "GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin

Für den Zeitraum vom 01. Juni 2017 bis zum 31. Juli 2017 wurde der 3. Call im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014 - 2020 geöffnet. Der Call betrifft 2 Investitionsprioritäten der Prioritätsachse II „Anbindung an die Transeuropäischen Netze und nachhaltiger Verkehr“, d.h.

- *7b „Ausbau der regionalen Mobilität“ (EFRE-Mittel: ca. 17,03 Mio. Euro) sowie*
- *7c „Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher (einschließlich geräuscharmer) Verkehrssysteme“ (EFRE-Mittel: 2 Mio. Euro).*

Die Stadt Guben in der Partnerschaft mit der Stadt Gubin hat am 31. Juli 2017 einen Projektantrag fristgerecht eingereicht. Der Antrag wird derzeit vom Gemeinsamen Sekretariat geprüft.

Das Gemeinsame Sekretariat hat mitgeteilt, dass die formelle und administrative Prüfung des Projektantrages abgeschlossen worden ist. Der Antrag wird aktuell fachlich geprüft.

KPF-Projekte

Im Dezember 2017 wird die Euroregionale Bewertungskommission über die Förderung von zwei KPF-Projekten der Stadt Guben entscheiden:

- "Musikalische Weihnachten beiderseits der Neiße"
- „Deutsch-polnischer Weihnachtsmarkt der Eurostadt Guben-Gubin 2017“.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

Der Projektablaufplan liegt vor. Die Ausarbeitung der Ausführungsplanung erfolgt bis Dezember 2017 mit anschließender Ausschreibung der Bauleistungen. Die Bauausführung ist für März – Dezember 2018 geplant.

Die DB AG hat gegenüber der Stadt Guben ein Vorhaben zur Sanierung und Umgestaltung der Bahnsteige angezeigt. Durch die Verwaltung wurden ein Arbeitsgespräch zur Koordinierung der Maßnahmen und eine Abstimmung zu den Anlagen der Kundeninformation angeregt.

Die Vorstellung und Beschlussfassung zur Ausführungsplanung wie folgt:

WSBWE	16. November 2017
UVOSE	23. November 2017
HA	27. November 2017
SVV	06. Dezember 2017

Danach erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen.

Der Baubeginn ist für März 2018 geplant.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

In der Sonder - SVV am 14. August 2017 wurde der Grundsatzbeschluss zum Vorhaben und der Beantragung von Fördermitteln gefasst. Die SWG GmbH ist im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Vorbereitung und Koordinierung der Durchführung beauftragt.

Wie bereits ausgeführt wurde der Antrag auf Förderung an die Investitionsbank des Landes Brandenburg gerichtet. Der Antrag wird zurzeit geprüft und zur Aufklärung fand dazu ein Gespräch am 19. Oktober 2017 in Potsdam statt.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 13. September 2017

Der Landesförderausschuss hat die finanzielle Unterstützung dieser Investitionen befürwortet.

Das in diesem Zusammenhang anhängige Verfahren zur Gewährung von Bundes- und Landesbürgschaften sollte noch im Oktober abgeschlossen sein. Der Investor rechnet mit der Bestätigung der Bürgschaften noch im Jahr 2017.

Errichtung eines Logistikzentrums ATT Polymers

Die Hochbauarbeiten im Zusammenhang mit diesen Investitionen verlaufen im Industriegebiet planmäßig und sollen vollständig im 1. Halbjahr abgeschlossen sein.

Breitbandausbau in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 13. September 2017

Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht. Bei Bestätigung des Beschlusses wird der Landkreis mit der Fördermittelbeantragung beauftragt (auf Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung). Stichtag zur Fördermittelbeantragung ist der 29. September 2017.

Der Fördermittelantrag für die investiven Maßnahmen wurde fristgerecht vom Landkreis Spree-Neiße für das Projektgebiet „LK SPN 1“ (Stadt Guben) beim Bund eingereicht.

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg hat eine Absichtserklärung zur Komplementärfinanzierung (30 % Landesanteil inkl. 10 % Eigenanteil für Kommunen mit Haushaltssicherungspflicht) bei Bewilligung des o.g. Antrages abgegeben.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 13. September 2017 sind folgende Informationen zu erwähnen:

1. Außendienst

Im genannten Zeitraum wurden 27 Verstöße gegen die StVO mit einem Verwarnungsgeld geahndet. 5 Bußgelder wegen nicht gezahlter Verwarnungsgelder mussten erlassen werden. 8 Verwarnungsgelder für ausländische Kraftfahrer (polnische KFZ) wurden ausgesprochen.

2. Friedhof

Im Berichtszeitraum fanden 28 Urnenfeiern, 5 Erdbestattungen, 3 Einsehen und 1 Trauerfeier am Sarg statt.

3. Standesamt

Im Berichtszeitraum fanden vier Eheschließungen statt. Am 13. Oktober 2017 waren die Standesbeamtinnen zur traditionellen Herbstschulung des brandenburgischen Fachverbandes.

Themen waren aktuelle Änderungen im Ausländerrecht, die Ehe für Alle (Umwandlungen von bestehenden Partnerschaften in eine Ehe), das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen und die Entscheidung des Bundesgerichtshofes zum Dritten Geschlecht.

4. Feuerwehr

Im Berichtszeitraum gab es 33 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr.

Besonders belastend sind aktuell die verstärkt auftretenden Einsätze im Rahmen möglicher Brandstiftungen.

5. Sonstiges

Die diesjährige zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag fand am Samstag, den 18. November 2017 auf dem Westfriedhof statt. Nach dem gemeinsamen Gang zum Hochkreuz auf dem Westfriedhof hielten Landrat Harald Altekrüger, der amtierende Bürgermeister Fred Mahro, Pfarrer Dschin-u Oh sowie Uwe Schulz, Leiter des Fachbereiches III der Stadt Guben, Redebeiträge. Die Worte zum Totengedenken sprach Oberstleutnant Stefan Giebler, Leiter des Kreisverbandes Kommandos Spree-Neiße. Anschließend legten die Teilnehmer Kränze am Hochkreuz nieder.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt

Sonstiges

Bereich Service-Center

Durchführung Volksbegehren „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“

Die Eintragungslisten liegen seit 29. August 2017 bis zum 28. Februar 2018 im Service-Center bereit.

Unterschriften mit Stand: 21. November 2017 → 434

Als Verwaltungsstrukturreform 2019 wurde die von der brandenburgischen Landesregierung geplante umfassende Neuorganisation der öffentlichen Verwaltungen in Brandenburg bezeichnet. Sie sollte sowohl eine umfassende Gebiets- als auch eine Funktionalreform umfassen. Nach heftigem Widerstand der kommunalen Ebene wurden die Pläne im November 2017 zurückgezogen.

Arbeitsmarkt

Im Rahmen der Öffentlich Geförderten Beschäftigung sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt bei der SWG Städtische Werke Guben GmbH insgesamt 103 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft vor allem die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 64 Frauen und Männern, davon 47 in der Stadt Guben sowie der Gemeinde Schenkendöbern und 17 im Amt Peitz.

In der MAE Stufe II sind es zurzeit 2 Teilnehmer, davon beide in Guben und 0 im Amt Peitz.

Nach Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren des Jobcenters Spree-Neiße hat die Städtische Werke Guben GmbH-Sparte ÖGB erneut den Zuschlag für die Lose Guben/Schenkendöbern und das Amt Peitz erhalten. Somit kann die erfolgreiche Arbeit im Rahmen des Beschäftigungsprojektes „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung“ im Jahr 2018 fortgesetzt werden.

Im Rahmen der FAUST-Projekte (Begleitende Betreuung und Führerscheinprojekt) sind zurzeit 19 von 20 Langzeitarbeitsuchende beschäftigt. Mit Ausnahme von 2 Nachrückern, haben alle anderen Teilnehmer des Führerscheinprojektes ihre theoretische Führerscheinausbildung absolviert und bereiten sich aktiv auf die Prüfung vor. 2 Teilnehmer haben diese erfolgreich abgeschlossen und bereits ihre ersten praktischen Fahrstunden abgelegt.

18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG mbH in unterschiedlichen Vereinen und Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 13 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz. Nachdem bereits im Monat Oktober eine Mitarbeiterin erfolgreich auf den 1. Arbeitsmarkt vermittelt werden konnte und diese Stelle zum 01. Dezember 2017 nachbesetzt wird, hat eine weitere Mitarbeiterin zum 13. November eine Tätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt aufgenommen. Die Nachbesetzung dieser Stelle erfolgt, nachdem am 04. Dezember 2017 die notwendigen Personalgespräche im Beisein eines Vertreters der Einsatzstelle stattgefunden haben, zum 01. Januar 2018.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“ (FIM) in Trägerschaft der SWG mbH sind gegenwärtig 10 Flüchtlinge zugewiesen, alle in der Stadt Guben.

Diese Maßnahme endet zum 30. November 2017 und wird nach Information der Bundesagentur für Arbeit keine direkte Fortsetzung finden.

Wie über die Medien bereits publiziert, fand am 24. November 2017 ein Arbeitsbesuch der Staatssekretärin des Landes Brandenburg des MASGF in der Städtische Werke Guben GmbH statt. Gegenstand des Besuches war eine Berichterstattung des Fachbereiches Öffentlich Geförderte Beschäftigung. Es ging dabei um unsere Erfahrungen bei der Wahrnehmung der Trägerschaft für die Begleitung von Asylsuchenden im Rahmen des Projektes „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Praktikumsplatz

4 Jugendliche wurden erfolgreich bei der Praktikumssuche unterstützt. (Zeitraum 06. Oktober 2017 - 24. November 2017)

Aktueller Stand Ausbildungs- und Praktikumsplatzangebote für das Jahr 2018

Der AusbildungsAtlas Guben wird erneut aktualisiert. Bis zum 24. November 2017 wurden vier Gubener Unternehmen kontaktiert – Fazit: 6 Lehrstellen und 8 Praktikumsplätze für das Ausbildungsjahr 2018.

Die Beteiligung weiterer Unternehmen ist erwünscht. Firmen können sich kostenfrei im AusbildungsAtlas listen lassen, wenn sie zuvor der Veröffentlichung ihrer Unternehmensdaten zugestimmt haben - Pressemitteilung folgt.

Geplante Termine für das Jahr 2018

- 05.-09. März 2018 Bewerbercamp in der Europaschule M. & P. Curie
- 22.-23. März 2018 5. Zukunftstag Corona-Schröter-Grundschule
- 26. April 2018 16. Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg
- 22. September 2018 16. Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2016 – 30.09.2016	21.461
➤ Besucher 01.01.2017 – 30.09.2017	24.998

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 30.09.2016	455
➤ Anzahl Schüler per 30.09.2017	486

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2016 – 30.09.2016	4.270
➤ Besucher 01.01.2017 – 30.09.2017	5.447

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2016 – 30.09.2016	113
➤ Besucher 01.01.2017 – 30.09.2017	312

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2016 – 30.09.2016	31.237
➤ Besucher 01.01.2017 – 30.09.2017	36.565

Freibad Guben

➤ Besucher 01.06.2016 – 30.09.2016	5.773
➤ Besucher 01.06.2017 – 30.09.2017	6.467

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 27. November 2017.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 31. Oktober 2017
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2017 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

07. Dezember 2017	Aufsichtsratssitzung SWG mbH
07. Dezember 2017	Seniorenweihnachtsfeier Bresinchen
08. Dezember 2017	Präventionsrat
08. Dezember 2017	Seniorenweihnachtsfeier Groß Breesen
08. Dezember 2017	Seniorenweihnachtsfeier Kaltenborn
09. Dezember 2017	Seniorenweihnachtsfeier Schlagsdorf
09. Dezember 2017	Kinderweihnachtsfeier Kaltenborn
11. Dezember 2017	Aufsichtsrat WSG mbH
13. Dezember 2017	Seniorenweihnachtsfeier Deulowitz
13. Dezember 2017	Kreistag
14. Dezember 2017	Gesellschafterversammlung POS
14. Dezember 2017	Adventskonzert Landeskommando Brandenburg
16.-17. Dezember 2017	Weihnachtsmarkt in Guben
18. Dezember 2017	Kommission Eurostadt Guben-Gubin
31. Dezember 2017	Silvesterlauf
10. Januar 2018	Verbandsausschuss GWAZ
10. Januar 2018	Neujahrsempfang Stadt Cottbus
11. Januar 2018	Neujahrsempfang Handwerkskammer
16. Januar 2018	Händlerberatung
19. Januar 2018	Neujahrsempfang im Naémi-Wilke-Stift
21. Januar 2018	Neujahrsempfang in Laatzten
22. Januar 2018	Hauptausschuss
24. Januar 2018	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen im Hauptausschuss am 27. November 2017

Informationen des amtierenden Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 27. November 2017 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 19. Oktober bis zum 27. November 2017)

Stand der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber

Insgesamt ca. 525 Flüchtlinge, Unterbringung aktuell davon 36 in Deulowitzer Straße und von insgesamt 264 Personen in durch den Landkreis Spree-Neiße angemieteten Wohnungen

Mandatsniederlegung von Frau Daniela Reich

In einem Schreiben hat die Stadtverordnete Daniela Reich gegenüber dem Wahlleiter der Stadt Guben erklärt, dass sie ihr Mandat zum 31. Oktober 2017 niederlegen wird. In

einer öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 17. Oktober 2017 wurden die Mitglieder des Wahlausschusses offiziell darüber in Kenntnis gesetzt und die Nachfolge von Herrn Dieter Zachow festgestellt. Herr Zachow hat zwischenzeitlich auch die Annahme des Mandats erklärt und er ist damit Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Guben.

Anfrage zum Bearbeitungsstand über die Umsetzung SVV 058/2017 Zuschuss für Hausmeisterleistungen im Jugend-und Begegnungszentrum

Der Zuschuss konnte wie beschlossen an die Vereine noch nicht ausgezahlt werden. Wie bereits informiert, hat mich die Kommunalaufsicht des Landkreises Spree-Neiße aufgrund einer Anfrage der Fraktion der FDP der Stadtverordnetenversammlung Guben aufgefordert, Unterlagen zu übergeben. Es handelt sich insofern um das Informationsrecht der Kommunalaufsicht. Ich gehe davon aus, dass in einem gesonderten Termin am 05. Dezember 2017 der Kommunalaufsicht alle Informationen vorliegen und wir zeitnah nach diesem Termin die vorbereiteten Auszahlungen durchführen können.

19. Oktober 2017 Beratung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg

In Vorbereitung der weiteren Verbesserung der Infrastruktur im Industriegebiet fand an diesem Tag eine Beratung mit Vertretern der Investitionsbank des Landes Brandenburg in Potsdam statt. Ausgehend von den Verzögerungen im Rahmen des Antragsverfahrens durch die Beteiligung der Kommunalaufsicht des Landkreises Spree-Neiße (Anfrage der FDP-Fraktion) wurde vereinbart, dass ein modifizierter Antrag im Januar 2018 gestellt wird. Hintergrund dafür ist die Aussage, dass die Investitionsbank hier eine entsprechende Prüfung der Unterlagen in diesem Jahr nicht mehr zusichern kann.

19. Oktober 2017 Sitzung Aufsichtsrat Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Hinweis: über die Inhalte der Beratung der Aufsichtsräte im Berichtszeitraum sowie der Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung wird mit Blick auf die umfangliche Tagesordnung der heutigen Hauptausschusssitzung verzichtet.

20. Oktober 2017 Übergabe Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße

Ausgehend von einer Initiative der Eltern wurde eine Spielplatzkonzeption erarbeitet. Diese gilt nunmehr als Basis für die Ertüchtigung weiterer Spielplätze im Stadtgebiet. Als eine erste Maßnahme konnte der Spielplatz in der Geschwister-Scholl-Straße in Guben seiner Bestimmung übergeben werden.

20. Oktober 2017 Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Zusammenhang mit der beabsichtigten Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf des Landkreises Spree-Neiße

Die Hauptverwaltungsbeamten wurden an diesem Tag zu der gesetzlich normierten Anhörung eingeladen. Ausgehend von der Tatsache, dass für die Prüfung dieses Entwurfs (erstmalig Doppelhaushalt) nur vier Werkzeuge zur Verfügung gestanden haben, war es zwischen den Hauptverwaltungsbeamten abgestimmt, dass diese an diesem

Tag keine Erklärungen im Rahmen dieser Anhörung abgeben werden und das Verfahren formal beanstanden. Zwischenzeitlich gibt es eine, unter den Städten und Gemeinden abgestimmte, aber auch individuelle Stellungnahme. Die Stellungnahme der Stadt Guben wird den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung am 06. Dezember 2017 übergeben. Parallel dazu wurde der Kämmerer beauftragt, mit denen aus der Stadt Guben im Kreistag tätigen Mitgliedern das Gespräch zur Qualifizierung der Diskussion innerhalb der Gremien des Kreistages zu suchen.

24. Oktober 2017 Runde Geburtstage

An diesem Tag beging Dr. Kurt Kosse, der vielen Gubenern durch sein langjähriges Wirken im Chemiefaserwerk bekannt ist, seinen 80. Geburtstag und der Geschäftsführer der ULT Umwelt-, Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben eG, Herr Walter, wurde 60 Jahre alt.

27. Oktober 2017 Exkursion der gemeinsamen Kommission der Städte Guben und Gubin nach Görlitz

Im Zeitraum vom 27. bis zum 29. Oktober 2017 weilte eine Vertretung aus unserer Doppelstadt in Görlitz. Hintergrund dafür war ein Erfahrungsaustausch im Bereich der grenzüberschreitenden Kooperationen. In einer Arbeitsberatung sowie einer Exkursion durch die Doppelstadt Görlitz und Zgorzelec wurden Erfahrungen ausgetauscht. Die Ergebnisse dieser Exkursion werden sicherlich im Rahmen der nächsten Beratung der gemeinsamen Kommission ausgewertet.

31. Oktober 2017 Reformationstag

Mit einem Gottesdienst am historischen Ort von Martin Luthers Thesenanschlag 1517 und einem staatlichen Festakt in Wittenberg erreichte das Jubiläumsjahr seinen Höhepunkt und Abschluss. Auch in Guben und unsere Region fanden in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen statt die an das Werk Luthers erinnerten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Initiatoren dafür recht herzlich bedanken.

01. November 2017 Strukturwandel in der Lausitz

In Vorbereitung des nächsten Treffens der Hauptverwaltungsbeamten der vom Strukturwandel betroffenen Region Lausitz (fand am 07. November 2017 statt) haben sich die drei (auch amtierenden) Bürgermeister der Städte Forst, Spremberg und Guben mit Präsidiumsmitgliedern des Unternehmerverbandes Berlin-Brandenburg abgestimmt.

02. November 2017 Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung des Niederlausitzer Tourismusvereins e.V.

Schwerpunkt der Beratung war neben der Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2017 der Beschluss über die Verschmelzung zwischen dem Tourismusverband Niederlausitz e.V. und dem Tourismusverband Lausitzer Seeland e.V.. Alle anwesenden Mitglieder stimmten der vorgelegten Beschlussvorlage zu (nach Satzung wäre eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit notwendig gewesen).

05. November 2017 Lauf über Grenzen

Zum fünften Mal ist es den Organisatoren der Laufgemeinschaft BiegamBoLubie (BBL) aus Gubin gelungen mit Start vor der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche in Gubin den deutsch-polnische „Lauf ohne Grenzen“ zu organisieren. Weit über 600 Läuferinnen und Läufer diesseits und jenseits der Neiße machten sich auf die zweimal fünf Kilometer lange Strecke durch Guben und Gubin. Ein Anliegen aller an der Organisation Beteiligten ist es, neben den sportlichen Herausforderungen die symbolische Bedeutung des Laufes für beide Nachbarländer herauszustellen.

06. November 2017 Eröffnung einer Ausstellung zum Thema „Häusliche Gewalt“

Unmittelbar nach der Eröffnung eines neuen Begegnungszentrums durch das Deutsche Rote Kreuz in der Otto-Nuschke-Straße Ende Oktober findet in dieser Einrichtung eine erste Ausstellung unter dem Titel „rosa - Rot eine Kampagne gegen häusliche Gewalt“ statt. Die Ausstellung thematisiert die häusliche Gewalt als eine gesellschaftliche Herausforderung.

Frauenhäuser bieten Frauen und ihren Kindern bei häuslicher Gewalt Beratung und eine geschützte Unterkunft. 2009 gab es in Deutschland rund 362 dieser Einrichtungen. In Guben bietet das Deutsche Rote Kreuz Informationen in der Kaltenborner Straße 96, Telefon: 03561 6281124. Die Notruf-Nummer des Frauenhauses lautet 0160 91306095.

06. November 2017 Sitzung Aufsichtsrat SWG Städtische Werke Guben GmbH

06. November 2017 Bürgerversammlung in Reichenbach

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der „Staffelstab“ vom Bürgerkomitee Reichenbach in eine neue Struktur übergeben. Der Bürgerverein Reichenbach e.V. mit Sitz in Guben ist im Vereinsregister mit der Rechtsform Verein eingetragen und wird beim Amtsgericht 03046 Cottbus unter der Vereinsregister-Nummer VerR 6075 CB geführt.

07. November 2017 Lausitzrunde

Die „Lausitzrunde“ ist der Zusammenschluss der Hauptverwaltungsbeamten der vom Strukturwandel in der Lausitz betroffenen Städte und Gemeinden. Beratungsschwerpunkt war an diesem Tag die Darstellung der aktuellen Situation aus der Sicht der Landesregierung durch den Staatssekretär Fischer sowie die Sichtweise des UVVB Unternehmerverband Berlin-Brandenburg und der WIL Wirtschaftsinitiative Lausitz. Darüber hinaus gab es Diskussionen über den aktuellen Stand der Koalitionsverhandlungen in Vorbereitung der Bildung der neuen Bundesregierung.

07. November 2017 Mitgliederversammlung des MUT e.V.

Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung wurde der Vorstand des Vereins planmäßig neu gewählt. Alter und neuer Vorsitzender des Vereins ist Herr Herbert Gehmert.

07. November 2017 Aktives Stadtzentrum - Beratung mit den Einzelhändlern

Das im Betreff genannte Programm läuft zum 31. Dezember 2017 aus. Es war insofern die letzte Beratung im Rahmen dieses Programms. Es wurde sich unabhängig davon

darauf verständigt, den Informationsaustausch auch im Jahr 2018 in Regie der Stadtverwaltung fortzusetzen. Information: der diesjährige Weihnachtsmarkt findet auf dem Gelände des Rathausplatzes statt.

08. November 2017 Verbandsausschuss Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 sowie die Nachkalkulation des Geschäftsjahres 2016 waren Beratungsschwerpunkt. Es ist Absicht den Wirtschaftsplan in der Verbandsversammlung am 04. Dezember 2017 zu beschließen. Hinweis: die Gebühren und Entgelte für die Bürgerinnen und Bürger in Guben für das Geschäftsjahr 2018 bleiben unverändert.

08. November 2017 Fachausschuss Haushalt und Vergabe

09. November 2017 Abstimmung von Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2018

Durch die Stadtverwaltung Guben wurde diese Beratung mit den Medienträgern und sonstigen Dritten initiiert. Hintergrund dafür ist die Abstimmung der Investitionstätigkeit im Stadtgebiet für das kommende Jahr.

11. November 2017 Produktmesse in der Alten Färberei

Zum mittlerweile achten Mal hatten Erzeuger, Händler und Vereine der Region in der Alten Färberei und auf dem Friedrich-Wilke-Platz ihre Stände aufgebaut, um den Besuchern ihre Waren anzubieten. Die Stadtverwaltung setzte bei der Messe auf ein Branchenmix-Konzept, das sich auch dieses Mal wieder bewährt hat. Dabei erweist sich die Gubener Produktmesse von Mal zu Mal mehr als Besuchermagnet. Dicht gedrängt schauten sich die Gubener und Auswärtigen die Waren und Leistungen der 58 Erzeuger, Händler und Vereine an.

16. November 2017 Fachausschuss WSBWE

18. November 2017 Volkstrauertag

Die diesjährige zentrale Gedenkveranstaltung des Spree-Neiße-Kreises zum Volkstrauertag fand in Guben statt. Nach dem gemeinsamen Gang zum Hochkreuz auf dem Westfriedhof erinnerten der Landrat, Vertreter der Stadt, von Kirchgemeinden und der Bundeswehr mit mahnenden Worten. Es ging um die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen, von Vertreibung und Verfolgung. Gedenkansprachen dazu hielten Landrat Harald Altekrüger, Pfarrer Dschin-u Oh sowie Uwe Schulz von der Stadtverwaltung Guben.

18. November 2017 „Musik aus Kommunen“ - Finale 2017

Die enviaM lobt in jedem Jahr einen musikalischen Wettbewerb, insbesondere für Nachwuchskünstler, aus. Dabei nehmen die Landessieger aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt am Endausscheid teil. Die Landessieger aus Sachsen, das Klavierduo „Twenty Fingers“ haben diesen Wettbewerb in diesem Jahr gewonnen, der

zweite Preis ging an das „Liebermann-Quartett“ aus Brandenburg. Im vergangenen Jahr war die zentrale Veranstaltung für das Land Brandenburg in Guben (Vorausscheid).

20. November 2017 Aufsichtsratssitzung der Gubener Sozialwerke gGmbH

22. November 2017 Arbeitsberatung beim Landrat

Beratungsschwerpunkte war unter anderem: - Konsequenzen für den LK SPN aus der Absage der Kreisgebietsreform - Denkmalschutz, Zusammenarbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde mit den Kommunen - Elektronische Vergabe E-Akte, E-Rechnung und notwendige Maßnahmen - Austausch zur Unterstützung aller Kommunen sowie des LK SPN für eine künftige Kreisverkehrswacht - Asylbewerber

22. November 2017 Fachausschuss SBJK

22. November 2017 Vernissage Ausstellung Sigrid Noack

Anlässlich des 70. Geburtstages der Künstlerin hat die Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Guben am Klosterfeld, ihre öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten als Ausstellungsbereich für Werke zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Vernissage wurde das Wirken von Frau Noack gewürdigt.

23. November 2017 91. Sitzung Braunkohleausschuss

Die Beratung des Braunkohleausschusses hatte insbesondere die Nachnutzung von bereits ausgebauten Bereichen rund um Cottbus zum Schwerpunkt. Aussagen mit einer Relevanz für die Stadt Guben hat es in dieser Sitzung nicht gegeben.

27. November 2017 Beratung Dr. Kassem über die Situation der medizinischen Versorgung in Guben

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau

STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie